

Steuergeldverschwendung: Absurde Projekte und der BER-Erfolg!

Berlin steht vor der Herausforderung, ineffiziente Projekte zu hinterfragen und sich auf grundlegende Verwaltungsfunktionen zu konzentrieren.

Der Steuerzahlerbund hat die Berliner Verwaltung wieder einmal ins Rampenlicht gerückt und kritisiert zahlreiche absurde Projekte, die Steuergelder verschlingen. Insbesondere der Flughafen BER, trotz jahrelanger Kontroversen, hat sich zu einem erfolgreichen Flughafen entwickelt und wurde kürzlich von einem britischen Reiseportal als bester Flughafen Europas ausgezeichnet. In Gegensatz dazu kämpfen Münchens MIA und Frankfurt mit chaotischen Zuständen, während Berlin auf einem Höhenflug ist.

Und während das Prestigeprojekt der SPD, das 29-Euro-Ticket, nun wegen der anhaltenden Sparzwänge auf der Kippe steht, sorgt das Bezirksamt Lichtenberg mit einem kostenintensiven Kochbuch für Aufregung: „Brotrezepte Deluxe – Lichtenberg nachhaltig & gut“ hat stolze 11.263 Euro gekostet. Ein weiteres Projekt, das „Dit is Müsli“, hat bei der Fußball-EM als Lernprojekt über Nachhaltigkeit auf sich aufmerksam gemacht, allerdings zu einem Preis von 28.000 Euro für ein schlichtes Müsli. Solche Ausgaben werfen Fragen auf: Sollte die Verwaltung nicht besser für die Grundbedürfnisse der Bürger sorgen, anstatt in teuren und ineffizienten Projekten zu versinken? **Mehr dazu auf www.tagesspiegel.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de